

Beantragung von Ausnahmen nach der RL TWN/2015

Hinweis: Bitte Zutreffendes in grau hinterlegten Feldern ankreuzen bzw. eintragen.

Name und Anschrift:					BNR:					
Flächenidentifikation			Teichname	Verpflichtung nach RL TWN/2015					Beginn Verpflichtungs- zeitraum	Antragsjahr Ausnahme
Kurz-FLIK	Feld- stück	Schlag		T2a	T2b	T2c	T3a	T3b		
				Stauhaltungsvariante			St1)	St2)		

1. Kalkung zur Teichkonditionierung im Frühjahr mit Kalkmergel

Ausnahmegrund		Beantragte Abweichung zu Vorgaben gem. Verpflichtung			
	sehr saure Verhältnisse im Teich oder im Zuflusswasser		Einsatz Löschkalk / Mischkalk	kg/ha:	Zeitraum:
	Begründung:				
	Teichkonditionierung und Krankheitsprophylaxe außerhalb LRT 3130		Einsatz Branntkalk	(max. 500 kg/ha)	

2. Stauhaltung / Wiederanstau (T2a-T2c, T3a)

Ausnahmegrund		Beantragte Abweichung zu Vorgaben gem. Verpflichtung				
	unveränderbare Einbindung in Zulauf- und Ablaufregime der Teichgruppe		Termin max. 1 Woche später	Termin:		
			Termin max. 1 Woche früher			
	Änderung Stauhaltungsregime aufgrund geänderter Nutzung Begründung:		Trockenlegung nach Abfischung weniger als 6 Wochen	Dauer:		
			Ende Trockenlegung vor 1. Juni des Folgejahres		Termin Wiederanstau:	
			Beginn Teichbespannung nach dem 1. März			
			kein sofortiger Wiederanstau nach Abfischung			
			keine Winterbespannung			

3. Stauhaltung / Kontrollabfischung (T3b)					
Ausnahmegrund			Beantragte Abweichung zu Vorgaben gem. Verpflichtung		
	außerplanmäßige Abfischung ist erforderlich, d. h. es soll keine ganzjährige Bespannung erfolgen		Kontrollabfischung mit anschließendem sofortigem Wiederanstau	Termin:	
	Beibehaltung der Bespannung ist erforderlich, d. h. es soll keine Kontrollabfischung erfolgen		keine Kontrollabfischung		
	vollständiger Wiederanstau kann absehbar nicht realisiert werden, insb. bei Himmelsteichen				
	Begründung (insb. Artenschutzgründe):				

Datum / Unterschrift Antragsteller

Datum / Unterschrift Bewilligungsstelle